

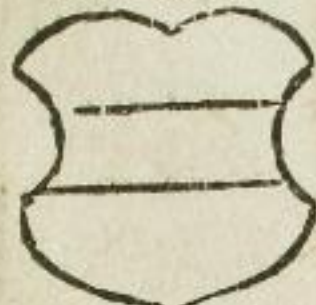
MArtha von Flehingen / Ulrichs Quarti Schwester / verheurathet sich mit Martin von Balkhoffen / zu Neipshaim wohnhafft / zeugten eine Tochter / die ward Horneck von Hornberg verheurat.

Balkhoffen.



N. von Flehingen / Ulrichs Schwester / ward verheurathet N. von Hagenbach genante von Wistatt / zeugten eine Tochter / die ward mit einem Rawen von Winida vermählet.

Wistatt genät Hagenbach.



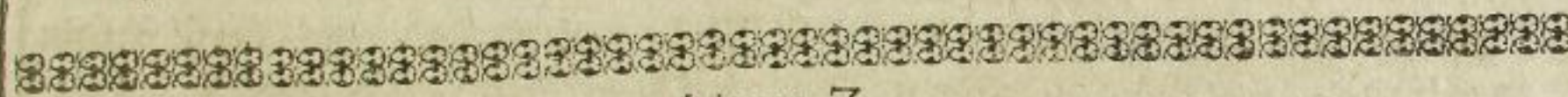
N. von Flehingen / der obigen Schwester / ward verheurathet mit Werner Horneck von Hornberg / zeugten Seyfrid Horneck / vnd sein Geschwistrige.

Horneck von Hornberg.



N. von Flehingen / der obigen Schwester / war ein Kloster Jungfraw zu Gnadenenthal.

N. von Flehingen / dieser Schwester / eine Kloster Jungfraw zu Frauenalb.



Litera Z.

Ulrich des vierdten / vnd **Catharina** von **Talheim** / Kinder.

Hoffwart von Kirchheim.



Expff **Ulrich** von **Flehingen** / lebte Annis 1487. 1504. 1509. 1525. 1534. 1538. Seine Haußfraw ist gewesen **Anna Hoffwartin** von **Kirchheim** / **Herz Hansen Hoffwarts** von **Kirchheim** / **Ritters** / vnd **Brfulz** von **Balkhoffen** Tochter / mit deren er 2. Töchter gezeuget / darvon sub litera **AA**. Als sein Vatter mit **Brav Eberhard** dem **Jüngern** zu **Württemberg** vff dem **Reichstag** zu **Nürnberg** war / ist er auch sambt seinem **Bruder** als **Jung** mit gewesen / Anno 1487.

Da auch sein Vatter **Ulrich** seiner **Güter** entsetzt / vnd in die **Acht** kommen / ist er mit seinem **Brudern** aufferland dem **Krieg** in **Niderland** vnd **Italia** nachgezogen. In **Keyser Maximilian** diensten / mit 14. gerüsten **Pferden** zweymal vor **Weylandt** vnd **Genua** gewesen. Auch in **Niderlandt** vnd **Gellern** etliche **Züg** gethan. Da **Sie** nun vmb das **Jahr 1504.** wider naher **Hauß** kommen / ist eben damalen die **Bayerische Fehde** angangen / In dem **Keyser Maximilianus** **Churfürst Philipsen Pfalzgraven** / wegen seines **Sohns Ruperti** in die **Acht** erklärt / da dann neben andern **Fürsten** / **Herzog Ulrich** von **Württemberg** / mit einem starken **Kriegsvolck** **Pfalz** vberzogen / vnd das **Stättlein Breheim** belägert / darinn **Eryff Ulrich** ober die **Reüßigen** cōmandirt. In **Breheim** ware damalen **Fauht** / **Conrad** von **Sickingen** / **Herz Marilius** von **Reisenberg** / **Ritter** / **Obrister** : **Herr Hans** von **Hatstatt** / **Ritter** / etc. führte 1500. **Knecht** / vnd **Eryff Ulrich** von **Flehinge** 300. **Pferd** hinein. **Christoph** vnd **Conrad** von **Helmstatt** / **Herman Geispitz** / **Peter** von **Bersteneck** / da er sich dann in der **Belägerung** darinn tapffer vnd wol gehalten / also / daher hernach neben seinem **Bruder** dessen bey **Chur Pfalz** genossen / vnd ihnen **Flehingen** widerumb eingeraumt worden. In wehrenden diesem **Krieg** ist **Flehingen** / **Schloß** vnd **Dorff** ganz abgebrand worden / das dann hernach dieser **Eryff Ulrich** widerumb etlicher massen vffgebaut. Er wohnte ein zeitlang zu **Breheim** / kaufte ein